

Flüssiges Französisch

BILDUNG Schüler zeigten beim Lesewettbewerb viel Sprachgefühl – auch bei unbekanntem Texten.

VON LISA-MARIE SPERL, MZ

REGENSBURG. Französisch ist eine der großen internationalen Sprachen. Wenn man die französische Sprache beherrscht, leistet man eine wesentliche Voraussetzung für die internationale Verständigung. Die Deutsch-Französische Gesellschaft Regensburg veranstaltete vor diesem Hintergrund wieder einen deutsch-französischen Vorlesewettbewerb in der Stadtbücherei im Thon-Dittmer-Palais.

Oberpfälzer Gymnasiasten und Realschüler aller Alters- und Niveaustufen trafen sich, um mit gekonnter Betonung, viel Sprachgefühl und guter Aussprache als bester Vorleser oder als beste Vorleserin in französischer Sprache zu überzeugen. Ihre Schulkolle-

gen aus Frankreich trugen den Wettstreit mit deutschen Texten aus. Der Wettbewerb fand im Rahmen des jährlichen deutsch-französischen Schüleraustauschs statt.

Der Wettbewerb wurde in mehrere Abschnitte gegliedert. Gymnasiasten, Realschüler und Gast Schüler lasen in der ersten Runde jeweils zwei Minuten einen ihnen bekannten Text vor, den sie zu Hause geübt hatten. Die Deutschen lasen ein Kapitel aus „Le petit Nicolas“ von Sempé/Gosciny. Jeweils drei Muttersprachler bildeten die Jury. Sie beurteilten den Vortrag des Kandidaten im Hinblick auf Aussprache, Intonation und Flüssigkeit.

Die fünf Besten jeder Gruppe mussten in der zweiten Runde nach einer zehnminütigen Vorbereitungszeit einen ihnen unbekanntem Text vortragen.

Den ersten Platz der Gymnasiasten belegte die Zehntklässlerin Sarah Köbler vom St. Marien-Gymnasium. Platz zwei ging an Thomas Sauerer, der die 10. Klasse des Benedikt-Sattler-Gymnasiums in Bad Kötzing besucht. Den dritten Platz konnte die Neuntklässlerin Anna Lancacva vom St. Marien-Gymnasium für sich verbuchen. In der Gruppe Realschule belegte Sabri Mahcene aus der neunten Klasse der Albert-Schweitzer-Realschule den ersten Platz, gefolgt von Teuta Sezallari (10. Klasse der Realschule Neutraubling) auf Platz zwei und Melissa Kovacs (9. Klasse der Albert-Schweitzer-Realschule) auf Platz drei. Bei den französischen Austauschschülern errang Claire Outters den ersten, Mélanie Volay den zweiten und Jessica Fressard den dritten Platz.



Die Schüler lasen vor der Jury einen französischen Text. Foto: Kramer